

soziobiologischen Deutung der Religion auseinander (221–239).

Ein außergewöhnlich umfangreiches Literaturverzeichnis und ein Personenregister beschließen dieses Buch, das in schöpfungstheologischer und ethischer Hinsicht sowie

in seinen interdisziplinären Zugängen wichtigen Desideraten gerecht wird. Die international hoch angesehene Primaten-Forscherin Jane Goodall hebt in ihrem Vorwort die Bedeutung dieses Werks hervor.

*Herbert Vorgrimler*

## ZU DIESEM HEFT

Am 25. Januar 2006 wurde die erste Enzyklika Papst Benedikts XVI. „Deus caritas est“ veröffentlicht. CHRISTIAN BECK, Professor für soziale Arbeit und soziale Administration an der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt, stellt die Schwerpunkte der Enzyklika vor und untersucht vor allem ihre Bedeutung bezüglich des karitativen und politischen Bereichs.

Die Mohammed-Karikaturen, die im September 2005 in einer dänischen Zeitung erschienen, lösten in der islamischen Welt dramatische und zum Teil gewalttätige Proteste aus. LARS REUTER, Mitarbeiter am „Inigo Center“ in Kopenhagen, informiert über den historischen, religiösen und sozialen Hintergrund des Karikaturenstreits.

Asiatische Frauen stellen etwa ein Viertel der gesamten Weltbevölkerung. ANNETTE MEUTRATH, Mitarbeiterin im Asienreferat des Missionswissenschaftlichen Instituts Missio e. V. in Aachen, beleuchtet die Vielfalt der asiatischen Kulturen und gibt einen Überblick über Anliegen, Themen und aktuelle Entwicklungen der feministischen Theologie in Asien.

Das Thema Judentum hat im Religionsunterricht nach 1945 einen starken Wandel erfahren. WERNER TRUTWIN weist auf die große Bedeutung der Konzilerklärung „Nostra aetate“ hin und charakterisiert die wichtigsten Etappen des Wandels sowie Schwierigkeiten und Chancen dieses Themas im heutigen Unterricht.

Erasmus von Rotterdam war eine Leitfigur des europäischen Humanismus. WILHELM RIBHEGGE, Professor für Geschichte an der Universität Münster, illustriert anhand des wenig bekannten Briefwechsels des Gelehrten mit polnischen Humanisten dessen intensive Beziehungen zu diesen Kreisen.